

Nachrichten aus dem DZOK, Nr. 8/2014  
11. Dezember 2014  
Ulmer Dokumentationszentrum  
Pf 2066, 89010 Ulm, Tel. 0731-21312

Liebe Freundinnen und Freunde des Ulmer Doku-Zentrums,

mit diesem achten „DZOK-Nachrichtendienst“ möchten wir Sie auf die Eröffnung der Ausstellung „Demokratischer Neubeginn nach 1945“ aufmerksam machen, die das Haus der Stadtgeschichte im Rahmen des Gesamtprojekts „Erinnern in Ulm“ entwickelt hat, und Sie zu unserer ersten Veranstaltung im neuen Jahr einladen. Das Büro ist zwischen den Jahren – vom 24. Dezember bis 2. Januar – geschlossen. Ein herzlicher Dank geht an alle Freunde und Partner, die unsere Arbeit im vergangenen Jahr mitgetragen, mitgestaltet und gefördert haben. Wir wünschen eine schöne Weihnachtszeit, einen guten Jahresausklang und ein gesundes und friedliches Jahr 2015!

Herzliche Grüße aus dem DZOK  
Nicola Wenge

---

Dienstag, 16. Dezember 2014  
Haus der Stadtgeschichte, Weinhof 12, Lesesaal 1. OG, 11 Uhr  
**Eröffnung der Ausstellung „Demokratischer Neubeginn nach 1945“**  
Begrüßung durch Oberbürgermeister Ivo Gönner, Führung mit Kuratorin Dr. Marie-Kristin Hauke

---

Sonntag, 25. Januar 2015  
KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg, 15.30 Uhr  
**Interkulturelle Führung durch die Ausstellung „Auseinandersetzungen um den Nationalsozialismus“**  
Juliette Constantin, aus Frankreich stammende ASF-Freiwillige des DZOK, führt durch die Sonderausstellung. Am Beispiel der Biografie von KZ-Kommandant Karl Buck wird sie auf Gemeinsamkeiten und Unterschiede der deutschen und französischen Erinnerungskultur sowie des Umgangs mit Tätern eingehen.

---

**Aus der Arbeit des DZOK: Eine kleine Chronologie der Ereignisse: November - Dezember**

- 6. November:** „Heimatschutz. Der Staat und die Mordserie des NSU“. Vortrag von Dirk Laabs, in Kooperation mit der vh Ulm.
- 10. November:** Schreiner Bertram Wegemer begutachtet die Stühle in der KZ-Gedenkstätte. Viele sind reparaturbedürftig. Eine Lösung für die Zukunft wird gesucht.
- 14. November:** Pressetermin und „Sneak-Preview“ für Guides und Vorstand durch die Sonderausstellung „Erinnern in Ulm – Auseinandersetzungen um den Nationalsozialismus nach 1945“
- 16. November:** Gedenkstunde für den Widerstand und die Opfer des Nationalsozialismus zum Volkstrauertag, ausnahmsweise in der HfG. Danach Eröffnung der Sonderausstellung in der KZ-Gedenkstätte.
- 20. November:** Erste Donnerstagsöffnung der Gedenkstätte im Rahmen der erweiterten Öffnungszeiten (Do. und So.: 14.00-17.00 Uhr, bis 31.10.2015).
- 20. November:** Einweihung einer Vitrine zu der Ulmer jüdischen Sportlerin Hanne Mann im Tennisheim des SSV. Die Objekte sind Dauerleihgaben aus dem Archiv des DZOK. Bewegende Worte sprach der Sohn von Hanne Mann, Richard Serkey, der hierzu eigens aus den USA angereist war.
- 21. November:** Die Kollegen der Gedenkstätteninitiative Welzheim informieren sich beim DZOK über Inhalte und Struktur der Ulmer Erinnerungsarbeit.
- 22. November:** Für das Kunstprojekt mit dem historischen Holz der gefällten Kastanien vor der Ulmer Gedenkstätte definiert der britische Holzbildhauer Robert Koenig im Sägewerk Hermann in Achstetten die Schnittstellen am Holz. Das Sägewerk Gaiser aus Ulm wird das Holz im Frühling 2015 zum Projekt an die Gedenkstätte und die Essingerschulen bringen.
- 23. November:** Erste offene Sonntagsführung durch die Sonderausstellung.
- 26. November:** Juliette Constantin lädt ihre Förderer zum Kaffee in die Büchseengasse ein.
- 27. November:** Dr. Proske besucht mit Schülern des Abendgymnasiums Württemberg die Gedenkstätte.
- 28. November:** Annette Lein und Juliette Constantin nehmen an der Tagung zum Thema „Jugendguides / Jugendlotsen an Gedenkstätten“ in der LpB in Stuttgart teil.
- 30. November:** Erste interkulturelle (polnisch-deutsche) Führung durch die Sonderausstellung mit Ilona Waloszczyk.
- 1. Dezember:** Frau Burgmaier, die Tochter von Kuhberghäftling Xaver Bair, besucht die Büchseengasse. Sie übergibt biografische Materialien zu einem Häftling, der als Polizist in das Visier der Politischen Polizei geriet, weil er nach einer Übung auf dem Truppenübungsplatz die im KZ Heuberg erlebten Verhältnisse kritisierte. Ein besonders „interessanter“ Fall – auch für die neue Häftlingsdatenbank, die Anfang 2015 online gestellt wird.

- 3. Dezember:** Amerikanische Austauschstudenten der Hochschule Ulm besuchen die Gedenkstätte.
- 3. Dezember:** Erstes Erzählcafé im Rahmen des Begleitprogramms zur Sonderausstellung in der Gedenkstätte.
- 10. Dezember:** Tag der Menschenrechte. Ein Angebot des DZOK für Schülerinnen und Schüler der Region.
- 12. Dezember:** Guidetreffen in der Sonderausstellung.
- 15. Dezember:** dzokki Rafael Reuther macht im Rahmen einer GFS seine erste eigene Führung durch die Sonderausstellung.
- 17. Dezember:** Gemeinsame Lehrerfortbildung des DZOK und des Stadtarchivs zu den beiden Ausstellungsteilen „Erinnern in Ulm“.
- 21. Dezember:** Letzte Führung durch die Gedenkstätte im Kalenderjahr 2014. Winterschließung bis zum 10. Januar.

Dr. Nicola Wenge  
Wiss. Leiterin  
Dokumentationszentrum Oberer Kuhberg  
- KZ-Gedenkstätte -  
Postfach 2066, 89010 Ulm  
Büchsen­gasse 13, 89073 Ulm  
Tel.: 0731-21312  
Fax: 0731-92140-56  
e-mail: [info@dzok-ulm.de](mailto:info@dzok-ulm.de)  
Internet: [www.dzok-ulm.de](http://www.dzok-ulm.de)